

**Erster Newsletter für die sechste  
Delegiertenkonferenz von terre des hommes  
Deutschland**



## Inhalt

1.....	Willkommen - Von der globalen Suppenküche an den gemeinsamen Esstisch.....	3
2.....	Der "Pathway 23": Was ist bisher passiert? Was kommt noch?.....	4
2.1.....	Explorationsphase (abgeschlossen).....	4
2.2.....	Zukunftswerkstätten & Priorisierungsphase (laufend).....	5
2.3.....	Digitale Pre-Conference-Phase (noch in Kürze).....	6
2.4.....	Übersicht Pathway 23.....	6
3.....	Wie geht es weiter?.....	9
3.1.....	Was passiert mit den Inputs aus den Future Workshops?.....	9
3.2.....	Wann treffen wir uns zum ersten Mal? (Datum vormerken!).....	9
3.3.....	Wie können wir weitere Vorschläge einreichen?.....	10
3.4.....	Wer sind meine Mitdelegierten?.....	10

## 1 Willkommen - Von der globalen Suppenküche an den gemeinsamen Esstisch

*„Partnership must be based on the conviction that partners do share a common world and a common future; that partners are interrelated and interdependent, and that partners need to work together to build a better world or all.“*

Bert Cacayan, former regional tdh coordinator in Southeast Asia

Selbst wenn wir kilometerweit voneinander entfernt leben, sind wir alle miteinander verbunden: Handlungen in einem Teil der Welt haben oft schwerwiegende Folgen für eine andere Weltregion. Das war noch nie so offensichtlich wie in den letzten Jahren: Die globale Corona-Pandemie kann nicht überwunden werden, wenn ein Land viel mehr Impfstoffdosen auf Lager hat, als es braucht, während ganze Bevölkerungen anderswo keinen Zugang haben. Der Krieg in der Ukraine erhöht die Weizenpreise und verschärft die Hungersnot in Somalia und Kenia. Die größte Herausforderung unserer Zeit, der Klimawandel, ist eine weitere globale Herausforderung, die nur unter Berücksichtigung mehrerer Variablen in verschiedenen Teilen der Welt, wie der Nutzung fossiler Brennstoffe, des nicht nachhaltigen Konsums oder der Abholzung von Regenwäldern, gelöst werden kann.

Der Ansatz der klassischen ‘Entwicklungshilfe’ hat bei der Lösung dieser Herausforderungen versagt: Erstens, weil sie die Welt immer noch in zwei Teile teilt: Den globalen Süden und den globalen Norden. Diese Dichotomie festigt ein Paradigma, in dem das eine Synonym für arm und "unentwickelt" und das andere reich und "entwickelt" steht. Obwohl es immer noch eine deutliche Kluft in Ungleichheiten und Wohlstand zwischen "Norden" und "Süden" gibt, zieht sich die Spaltung zunehmend durch Gesellschaften in allen Teilen der Welt: Neben einem wachsenden "Süden" in den Gesellschaften des globalen Nordens gibt es auch einen wachsenden "Norden" in den Gesellschaften des globalen Südens. Der Begriff "Entwicklung" ist veraltet und versucht, die modernistischen Ziele einiger weniger Länder als wünschenswertes Ziel für die ganze Welt zu verallgemeinern und die Notwendigkeit globaler systemischer Veränderungen weitgehend zu ignorieren. So sehr die Probleme in einem Teil der Welt gesucht wurden, blieben die vorgeschlagenen Lösungen eine Einbahnstraße: Die ‘Entwicklungshilfe’ des Nordens für den Süden konzentrierte sich auf die Ausstattung der "Global Soup Kitchen" <sup>1</sup>, anstatt gemeinsam einen Esstisch für alle zu decken, wobei jeder auf den Tisch bringt, was für ein Gemeinschaftsfest geteilt werden kann (unsere bolivianischen Freunde nennen diese Praxis "Aptapi").

Wenn wir unseren gemeinsamen Kampf für Kinderrechte als globale Herausforderung verstehen, müssen wir lokal arbeiten, aber gemeinsame, globale Lösungen finden. Sich gegenseitig kennenzulernen und die Herausforderungen, vor denen wir in unserem Teil der Welt stehen zu reden, hitzig und leidenschaftlich diskutieren, lachen, essen und

---

<sup>1</sup> Ein Begriff, der von Kamal formuliert wurde Malhorta (2000) im Artikel "NGOs without aid: Beyond the global supp kitchen", in: Third World Quarterly

feiern und vor allem gemeinsam entscheiden - das sind die Voraussetzungen für einen echten globalen Kampf für Kinderrechte.

Die Delegiertenkonferenz ist weder die Lösung für alle unsere Probleme, noch löscht sie die über Jahrhunderte entstandenen und gefestigten Machtungleichheiten aus. Es stellt einen gemeinsamen globalen Esstisch für uns bereit, um zu sitzen, zu reden, zu lachen und gemeinsame Ideen und Utopien zu erarbeiten.

*Willkommen am Tisch!*

## 2 Der "Pathway 23": Was ist bisher passiert? Was kommt noch?

### Zusammengefasst: Delegiertenkonferenz

- Im Jahr 2000 beschloss die Generalversammlung von terre des hommes Deutschland, **ihre Entscheidungsbefugnisse** mit einer breiteren Gruppe von Interessengruppen zu teilen und die Delegiertenkonferenz als Entscheidungsgremium einzurichten.
- In der Delegiertenkonferenz treffen sich gewählte Vertreter der **Projektpartnerorganisationen weltweit, des Internationalen Jugendnetzwerks von terre des hommes und Mitarbeitende**
- Gemeinsam entscheiden sie **über die Strategie der internationalen Programm- und Projektarbeit von terre des hommes Deutschland** für die kommenden 5 Jahre
- **Vorschläge werden von den Interessengruppen gemeinsam** vor der Delegiertenkonferenz im Mitentscheidungsverfahren erarbeitet
- Es ist nicht nur ein Konsultationsprozess, sondern ein **Mitentscheidungsprozess**, da alle Delegierten gleiche Stimmrechte haben

Der Prozess der Delegiertenkonferenz (EZ) ist in vollem Gange und wir möchten euch einen kurzen Überblick über Meilensteine geben, die bereits erfolgreich abgeschlossen wurden und noch kommen werden:

## 3 Explorationsphase (abgeschlossen)

Die Explorationsphase ist der erste Schritt zur Delegiertenkonferenz 2023 (oder mit anderen Worten zum "Pathway 23"). Ziel ist es, alle Interessengruppen der Delegiertenkonferenz (Projektpartner, Jugendnetzwerke, Mitarbeitende, Freiwillige von terre des hommes) zusammenzubringen und Informationen mit Mehrwert anzubieten, unabhängig vom Interesse an der Teilnahme am Mitentscheidungsprozess. In dieser Phase werden alte und neue Themen rund um das Thema der Kinderrechte erkundet und eine gemeinsame Diskussionsgrundlage geschaffen. Das wichtigste Element der Explorationsphase sind die Webinare mit Expert\*innenbeiträgen zu Themen, die für alle wichtig sind.

Gestartet sind wurde dieses Jahr mit spannenden **Online-Seminaren** mit dem Input von Expert\*innen zu den Themen der Programmarbeit, an denen insgesamt 500 terre des hommes Stakeholder teilgenommen. Eine Übersicht findet ihr in der folgenden Grafik:

**Aufzeichnungen der Online-Seminare zur Vorbereitung der Delegiertenkonferenz 2023**

Thema	Aufnahme Englisch	Aufnahme Spanisch
Die sozialen Auswirkungen der Corona-Pandemien auf Kinder und Jugendliche (13. Dezember 2021)	<a href="#">Seminar: Soziale Auswirkungen Corona 21.12.13 - YouTube</a>	Leider nicht verfügbar
Aktuelle globale Herausforderungen zum Thema Kinderarbeit (13. Januar 2022)	<a href="#">Seminar Kinderarbeit - YouTube</a>	Leider nicht verfügbar
Eine kritische Perspektive auf Entwicklung I (18. Januar 2022)	<a href="#">Seminar: Eine kritische Perspektive auf Entwicklung - 22.1.18 - YouTube</a>	<a href="#">Seminario ESP Eine kritische Perspektive auf die Entwicklung 22.1.18 - YouTube</a>
Eine kritische Perspektive auf die Entwicklung II (27. Januar 2022)	<a href="#">Seminar: Eine kritische Perspektive auf die Entwicklung II - 27.1.22 - YouTube</a>	<a href="#">Seminario: Eine kritische Perspektive auf die Entwicklung II - 22-01-27 - YouTube</a>
Geschlechterdynamiken in den Kinderrechten (17. März 2022)	<a href="#">Seminar: Gender Dynamics in Child Rights 17.3.2022 - YouTube</a>	<a href="#">Seminario Gender Dynamics in Child Rights 17.3.2022 - YouTube</a>

**4 Zukunftswerkstätten & Priorisierungsphase (laufend)**

In der zweiten Phase wurden Zukunftswerkshops durchgeführt, um lokale Prioritäten zu analysieren, zu definieren und mit dem globalen Kontext zu verknüpfen. Darüber hinaus wurden erste Zukunftsvisionen formuliert. Zukunftswerkstätten fanden in Südasiens, Südostasien, Lateinamerika, Westafrika, Ostafrika, dem südlichen Afrika und Deutschland statt. West- und Ostafrika sowie die deutschen Partner haben (aus unterschiedlichen Gründen) keine gewählten Delegierten. Daher wurden die zukünftigen Workshops unter Beteiligung von Partnerorganisationen und lokalen Mitarbeiter\*innen in einem kürzeren Format durchgeführt. Afrika und Südostasien hielten Präsentationsworkshops ab, alle anderen wurden in digitaler Form durchgeführt.

Eine umfassende Zusammenfassung aller Ergebnisse findet ihr im Anhang dieses Newsletters.

Nun ist die StanCom an der Reihe, die gesammelten Ergebnisse zu bündeln und eine gemeinsame Informationsbasis zu schaffen, welche am 23. August mit dieser Arbeit begonnen hat.

Alle Delegierten wurden gewählt. Leider konnten in der Region Mittlerer Osten und in Deutschland keine Partnervetreter gefunden werden.

## 5 Digitale Pre-Conference-Phase (noch in Kürze)

Im nächsten Schritt werden Expertengruppen die **ersten Entwürfe der Strategischen Ziele** auf der Grundlage der priorisierten Themen aus den Regionen erstellen. Die **digitale Vorkonferenz** findet im Dezember 2022 und Januar 2023 statt, wo die gewählten Delegierten die Entwürfe online diskutieren, anpassen, hinzufügen oder ablehnen werden...

Eine Übersicht über den gesamten *Pathway* mit den kommenden Terminen findet ihr in der folgenden Tabelle:

## 6 Übersicht Pathway 23

Bis zu?	Was?	Newsletter
Oktober 2022	<p>StanCom-Treffen am <b>23. August</b>, um die Ergebnisse der Zukunftswerkstätten zu bündeln</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Ende der Future Workshops &amp; Priorisierungsphase</b></li> </ul> <p>Online-Umfrage zu den von der StanCom definierten Clustern unter allen Delegierten (bis 30. August)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Beginn der Entwurfsphase:</b> Expert*innenkommissionen entwerfen erste Vorschläge für strategische Ziele auf der Grundlage von geclusterten Ergebnissen der StanCom und vollständigen Inputs von Zukunftswerkstätten</li> </ul> <p><b><u>Nicht vergessen:</u> Delegierte, bitte die Regionalbüros von tdh rechtzeitig über die Reise zur Delegiertenkonferenz, spätestens jedoch bis Anfang Oktober informieren. Die Regionalbüros von tdh unterstützen euch bei der Planung und buchen die Flüge, Transporte, Versicherungen und Unterkünfte für die</b></p>	

Bis zu?	Was?	Newsletter
	<p><b>Teilnahme an der Delegiertenkonferenz im Juni 2023 in Siegburg.</b> Selbstverständlich werden alle Kosten im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Konferenz von tdh übernommen.</p>	
<p><b>Oktober 2022</b></p>	<p>Ende Oktober: StanCom erhält erste Entwürfe von Expert*innenkommissionen</p>	
<p><b>Oktober 2022</b></p>	<p>Delegierte erhalten ersten Entwurf der strategischen Ziele.</p> <p>Geschäftsstelle: Einbeziehung der Rückmeldungen der StanCom in den ersten Entwurf der Zusammenfassung bezüglich der Umsetzung der DK-Beschlüsse.</p> <p><b><u>Nicht vergessen:</u> Die Flüge und eine Krankenversicherung für Deutschland (obligatorisch für die Einreise) sollten mittlerweile gebucht sein, die Visaerteilung (falls erforderlich) sollte bis spätestens Ende November erfolgen.</b></p>	<p><b>Zweiter Newsletter:</b> Erster Entwurf zukünftiger Strategischer Ziele, vorläufige Tagesordnung und die Themen des DC, weitere Details zum Prozess und der möglichen Einreichung weiterer Anträge</p>
<p><b>Dezember 2022 - März 2023</b></p>	<p><b>Geschäftsstelle von terre des hommes</b></p> <p>Erstellung einer Dokumentation des bislang Erreichten innerhalb der bestehenden strategischen Ziele / Schwerpunktthemen und der Umsetzung der DK-Entscheidungen von 2018. Diese werden bis zum <b>6. Dezember</b> der StanCom eingereicht.</p> <p><b>Online-Vorbereitungskonferenz</b></p> <p>Alle Delegierten und Interessengruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussion des ersten Entwurfs für strategische Ziele</li> <li>- Erörterung des ersten Entwurfs der Dokumentation über die Ergebnisse, Umsetzung der DK-2018-Beschlüsse</li> </ul>	

Bis zu?	Was?	Newsletter
	<p><b>Online-Meetings:</b> (08:00 Uhr Bogotá, Lima/ 09:00 Uhr La Paz/ 10:00 Uhr São Paulo/ 15:00 Uhr Johannesburg, Port Elizabeth/ 16:00 Uhr Erbil/ 18:30 Uhr Pune, Delhi/ 20:00 Uhr Bangkok)</p> <p><b>8. Dezember</b> <b>13. Januar</b> <b>20. Januar</b></p> <p><u>Nicht vergessen:</u> Alle Regionen / Delegiertengruppen senden ihr Feedback und ihre Kommentare zum <b>ersten Entwurf</b> <b>und zur Bewertung der Ergebnisse bis</b> <b>zum 20. März 2018</b> an die StanCom.</p>	
<b>Februar/ März 2023</b>	<p><b>StanCom</b></p> <p>Sammelt Feedback von den Delegierten und Wahlkreisen trifft sich (falls erforderlich) im März/ April 2023 bereitet einen StanCom-Antrag vor sammelt/überprüft alle Beiträge/Anträge aus den verschiedenen Wahlkreisen</p>	<p><b>Dritter Newsletter:</b></p> <p>Zweiter Entwurf der strategischen Ziele einschließlich der Beiträge der Vorkonferenz, Evaluierung der Umsetzung der Beschlüsse der Delegiertenkonferenz 2018</p>
<b>Juni 2018</b>	<p><b>1. Mai letzte Frist für die Einreichung weiterer Anträge (nicht in direktem Zusammenhang mit strategischen Zielen)</b></p>	<p><b>Vierter Newsletter:</b></p> <p>Letzte Updates vor der Delegiertenkonferenz</p>
<b>21. - 22. Juni</b>	<p><b>21. Juni: Späteste Ankunft aller Partnerdelegierten</b> <b>22. Juni: Persönliches Treffen aller Partnerdelegierten vor der Konferenz</b></p> <p><b>22. Juni: Ankunft aller Delegierten</b></p>	
<b>23. - 25. Juni 2023</b>	<p><b>Delegiertenkonferenz</b></p> <p>Alle Delegierten entscheiden über zukünftige strategische Ziele/Schwerpunktthemen für internationale Programmaktivitäten</p>	



Bis zu?	Was?	Newsletter
	sowie weitere Anträge z. B. zu gemeinsamen Kampagnen und Resolutionen  <b>Politisches Side-Event:</b> Rund um die Konferenztermine wird ein Lobbying-Side-Event durchgeführt (weitere Informationen folgen)	
Juni 2023	<b>24. August: Spätester Termin für den Versand der DC-Dokumentation</b>	<b>Fünfter und letzter</b> Newsletter, enthaltend: Dokumentation der Delegiertenkonferenz

## 7 Wie geht es weiter?

Dies wird das letzte Kapitel jedes Delegierten-Newsletters sein, um euch zu helfen, die wichtigsten Informationen für die nächsten Wochen und Monate in nur wenigen Absätzen zu erfassen.

## 8 Was passiert mit den Inputs aus den Future Workshops?

Die StanCom trifft sich am 23. August. Das wichtigste Thema des Treffens werden die Ergebnisse der regionalen Zukunftswerkstätten sein. Die StanCom wird die Themen **bündeln**, um die Fragen zu ermitteln, die in den meisten Regionen am wichtigsten sind.

Das zweite wichtige Thema des Treffens wird **die Bildung von Expert\*innenkommissionen** sein, die die **ersten Vorschläge für strategische Ziele** in den von StanCom gebündelten Themenbereichen erarbeiten sollen. Voraussichtlich bis Oktober dieses Jahres werden die ersten Vorschläge allen Delegierten zur weiteren Erörterung übermittelt.

In der digitalen Vorbereitungskonferenz, die aus **drei kurzen Online-Meetings von jeweils eineinhalb Stunden** besteht, treffen sich alle Delegierten zum ersten Mal, um die Vorschlagsentwürfe zu diskutieren.

## 9 Wann treffen wir uns zum ersten Mal? (Datum vormerken!)

Die vorläufigen Termine für diese Online-Treffen sind folgende (bitte reservieren, wenn möglich):

- **Donnerstag, 8. Dezember 2023**, 08.00 Uhr Bogotá, Lima/ 09:00 Uhr La Paz/ 10:00 Uhr São Paulo/ 15:00 Uhr Johannesburg, Port Elizabeth/ 16:00 Uhr Erbil/ 18:30 Uhr Pune, Delhi/ 20:00 Uhr Bangkok
- **Freitag, 13. Januar 2023**, 08.00 Uhr Bogotá, Lima/ 09:00 Uhr La Paz/ 10:00 Uhr São Paulo/ 15:00 Uhr Johannesburg, Port Elizabeth/ 16:00 Uhr Erbil/ 18:30 Uhr Pune, Delhi/ 20:00 Uhr Bangkok
- **Freitag, 20. Januar 2023**, 08.00 Uhr Bogotá, Lima/ 09:00 Uhr La Paz/ 10:00 Uhr São Paulo/ 15:00 Uhr Johannesburg, Port Elizabeth/ 16:00 Uhr Erbil/ 18:30 Uhr Pune, Delhi/ 20:00 Uhr Bangkok

Eine Einladung und weitere Informationen werden rechtzeitig verschickt.

## 10 Wie können wir weitere Vorschläge einreichen?

Der über die Zukunftswerkstätten organisierte Prozess dient dazu, Diskussionen zu bündeln und Synergien zu schaffen. Die verschiedenen Gruppen von Delegierten (Jugendnetzwerk, Partner\*innen, Mitarbeiter\*innen, Vorstand, Präsidium) können jedoch jederzeit **bis 45 Tage vor der Delegiertenkonferenz** Vorschläge (sogenannte "Anträge") unterbreiten. Diese Vorschläge müssen bei der StanCom eingereicht werden (ihr könnt sie an euer lokales StanCom-Mitglied oder den Sekretär der StanCom, Jens: [j.kunischewski@tdh.de](mailto:j.kunischewski@tdh.de) senden).

Die Vorschläge müssen in die Entscheidungsbereiche der Delegiertenkonferenz (Strategische Ziele, Schwerpunktthemen, Resolutionen) passen. Es gibt keine verbindlichen Formate für die Anträge.

Auch auf der Delegiertenkonferenz können Anträge über "Ad-hoc"-Anträge eingereicht werden, wenn sie ein Thema betreffen, das bereits auf der Tagesordnung der Delegiertenkonferenz steht.

Weitere Einzelheiten entnehmt bitte dem beigefügten "Handbuch zur Delegiertenkonferenz", das im Format eines Glossars organisiert ist.

## 11 Wer sind meine Mitdelegierten?

Bitte füllt die beigefügten Delegiertenprofile aus, damit wir sie mit dem nächsten Newsletter versenden können. Auf diese Weise könnt ihr euch vor der Konferenz kennenlernen.

**Möchtet ihr den anderen von Themen, Veranstaltungen, Treffen auf der Delegiertenkonferenz erzählen?**

Ihr seid herzlich eingeladen, einen kurzen (!) Artikel an Jens ([j.kunischewski@tdh.de](mailto:j.kunischewski@tdh.de)) zu senden, damit wir ihn in den nächsten Newsletter aufnehmen können.

**Der nächste Delegierten-Newsletter erscheint im November! Bis bald!**

Ihre Delegierten-Newsletter-Redaktion, Lilith ([l.jarlik@tdh.de](mailto:l.jarlik@tdh.de)) und Jens ([j.kunischewski@tdh.de](mailto:j.kunischewski@tdh.de))

Anhänge:

- Handbuch (Manual) zur Delegiertenkonferenz: **Sprechen Sie «tdh»?** Einige von euch sind erfahren und haben bereits an einer DK teilgenommen, aber die meisten sind Neulinge bei dieser Veranstaltung. Wir haben daher ein Delegiertenkonferenzhandbuch erstellt, in dem ihr einige Begrifflichkeiten und Verfahrensweisen nachschlagen können.
- Zusammenfassung der Ergebnisse der regionalen Zukunftswerkstätten
- Formate für Delegiertenprofile (zum gegenseitigen Kennenlernen) (Bitte ausfüllen und bis Ende August an Jens senden!) [j.kunischewski@tdh.de](mailto:j.kunischewski@tdh.de))